

15t



30t



50t



Drilling Technologies GmbH
Hauptverwaltung
 Köpenicker Allee 123 - 135
 D-10318 Berlin - Germany

Niederlassung Hof
 Hofer Straße 19
 D - 95030 Hof - Germany

phone +49 9281 1445 - 0
 fax +49 9281 1445 - 587 / 518

info@em-drilling.com
www.em-drilling.com

Information der Öffentlichkeit gem. Anhang VI - 12.BImSchV für störfallrelevante Betriebe der unteren Kategorie

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Betreiber einer Anlage die in die untere Klasse der Störfallverordnung fällt sind wir verpflichtet Sie über Art, Umfang und Betrieb unserer Anlage inkl. möglicher Gefährdungen zu informieren.

1. Namen und Betreiber:

E+M Drilling Technologies GmbH
 Köpenicker Allee 123 – 135
 D-10318 Berlin

Standort der Anlage:
 Niederlassung Hof
 Hofer Straße 19
 D-95030 Hof

Geschäftsführer: Weimin Qian

2. Diese Information wird durchgeführt durch: Geschäftsführer: Weimin Qian,
in Auftrag: Ralf Tröger, Störfallbeauftragter
3. Für die Anlage findet die Störfallverordnung für Betriebe der unteren Klasse Anwendung. Alle Mitteilungspflichten bei genehmigenden Stellen wurden erfüllt.
4. Beschreibung der Anlage:

Bei der Anlage handelt es sich um eine Edelstahlbeizerei, in der durch Eintauchen von Edelstahl – Werkstücken in ein Säurebad (Gemisch aus Fluss-, Schwefel- und Salpetersäure) diese Werkstücke von rostverursachenden Schwarzstahlbestandteilen gereinigt werden.

E + M Drilling Technologies GmbH
 Handelsregister: HRB 150350 B
 Amtsgericht Charlottenburg
 Steuer-Nr. 37 / 039 / 45224
 USt-IdNr.: DE 290 068 806

Bank of China Berlin
 Konto-Nr. 410 171 221 0
 BLZ 514 107 00
 IBAN DE 9851 4107 0041 0171 2210
 SWIFT/BIC BKCHDEFF

Berliner Sparkasse
 Konto-Nr. 190 227 397
 BLZ 100 500 00
 IBAN DE 0210 0500 0001 9022 7397
 SWIFT/BIC BELADEBEXX

15t



30t



50t



Drilling Technologies GmbH
Hauptverwaltung
 Köpenicker Allee 123 - 135
 D-10318 Berlin - Germany

Niederlassung Hof
 Hofer Straße 19
 D - 95030 Hof - Germany

phone +49 9281 1445 - 0
 fax +49 9281 1445 - 587 / 518

info@em-drilling.com
www.em-drilling.com

5. Stoffe, die einen Störfall verursachen könnten:

- Beizbad UMF 242, Gemisch aus verschiedenen Säuren – Hauptbestandteil: Flusssäure

6. Als einzig möglicher Störfall kommt ein plötzlicher, schlagartiger Beckenbruch in Frage. Bei einem Beckenbruch käme es über die schwallartige Freisetzung des Beizbades zu einer Exposition über die in der Halle befindliche Auffangwanne hinaus auf den vor der Beizerei befindlichen Vorplatz. Hieraus ergäben sich aber auch nur dann Gefährdungen der Öffentlichkeit, falls diese mit der Flüssigkeit in Berührung kämen.

Die Öffentlichkeit wird daher dazu aufgefordert sich sowohl im regulären Betrieb von der Anlage, als auch im Falle eines Störfalles mind. 50m von der Unglücksstelle entfernt zu halten. Werkstücke, Werkzeuge oder anderen Gegenstände, die sich in der Nähe der Beizerei befinden und damit kontaminiert sein könnten dürfen nicht berührt werden.

Flusssäure ist eine höchst toxische Säure, die nicht nur starke Verätzungen, sondern auch einen Calciummangelschock hervorrufen kann. Dies kann auch Tage nach Kontakt noch zum Tode führen.

Auch Ersthelfer dürfen verletzte Personen nur mit Schutzkleidung bergen um eine Eigengefährdung auszuschließen.

Geschäftsführer
 Weimin Qian